Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 30

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

herausgegeben von Dr. Friedrich Schneider, Köln. Druck und Verlag von Ferd. Schöningh, Paderborn 1925.

Wandern ist Pädagogik der Freude; Wandern ist Jugend- und Volkspflege, so leitet Rektor Mackes seine 220 Seiten starke Schrift ein. In anschaulicher, überzeugender Weise betont Mackes die Notwendigkeit der Schulwanderungen zur vertiefenden, freudebringenden Heimatbetrachtung. Wer Pionier der Heimatpflege sein will, greife zu diesem Büchlein. Es orientiert über alle Seiten des Wanderns und widerlegt die Einwendungen der Gegner. Jeder Lehrer, der „frohe Jugend schaffen" will, sollte das Buch Mackes studiert haben. F. F.

Ed. Fischer: Das Aufsatzheft. Ein Weg für das 7. Schuljahr. Schüleraufsätze. Jugendborn-Sammlung Nr. 14. Verlag H. R. Sauerländer u. Co., Aarau, 1925.

Das Heft ist eine Sammlung Schüleraufsätze in neuzeitlicher Form. Sie wollen für die Aufsatzstunde einen Weg zeigen unter dem Leitsatze: Aufbauen, vorwärtsführen. Ausgehend von einfachen Mitteilungen im Tagebuch über Beobachtungen etc. führen sie zu Erlebnissen und schließlich zu Vergleichungen. Die Schrift darf neben den vielen derartigen Sammlungen als anregende und belehrende Arbeit einem weiten Lehrerkreis bestens empfohlen werden. F. F.

P. J. Kreuzberg: Mein erstes Geschichtsbuch. Ein Lese- und Arbeitsbüchlein für den ersten Geschichtsunterricht in der Grundschule. Verlag Ferd. Schöningh, Paderborn 1925.

Schulrat Kreuzberg durchgeht in 44 Seiten die deutsche Kulturgeschichte und zeigt an illustrierten Beispielen und Hinweisen auf Geschichtslesestoffe aus deutschen Schulbüchern und begleitenden Vertiefungs- und Arbeitsfragen und Aufgaben, wie die Jugend zu freudigem Betrachten der Geschichte angeregt werden kann. F. F.

Quellen: Bücher zur Freude und zur Förderung, begründet v. H. Wolgast. Herausgegeben v. Otto Zimmermann. Verlag der Jugendblätter C. Schnell, München. Band 52: Münchhausen v. Gottfr. Aug. Bürger.

Diese lustigen Aufschneidereien und ergötzlichen, humorvollen Lügengeschichten werden auch jetzt noch die Herzen vieler Leser erfreuen und erheitern. Die vorliegende Ausgabe ist bis auf wenige Stellen wörtlich und vollständig.

Band 53: **Die Belagerung von Kolberg,** von Joachim Nettelbeck. Ein Augenzeuge und warmer Patriot schildert die Schicksale seiner Vaterstadt bei der Belagerung im Jahre 1807.

Band 55, 56, 57. Erstes, zweites, drittes **Tierbüchlein,** von Otto Zimmermann.

Diese drei Tierbüchlein enthalten 21 Tiergeschichten von bestbekannten Autoren z. B. Lons, Roberts, v. Kapherr etc. und zeigen diese neuere Literatur in aufsteigender Entwicklung. Es ist eine Lust, die Erzählungen zu lesen. Die suchende Jugend schöpft hier am Borne schöpferischer Naturbetrachtung und Naturbeobachtung.

Band 58: **Rübezahl,** von Joh. K. Museus.

Die Rübezahl-Berggeist-Geschichten werden vielen Lesern bekannt sein. Das vorliegende Bändchen will sie in Jugendhände legen. Die Bearbeitung beschränkte sich auf die Uebersetzung schwerverständlicher Fremdwörter. Diese Ausgabe paßt nicht als Jugendlektüre, weder stofflich, noch formell. Man sollte von einer Jugendschrift verlangen dürfen, daß sie jedem Jungen in die Hand gelegt werden kann, ohne daß dadurch seine Gefühle verletzt werden. F. F.

Willst du im Alter dich wärmen in Ruh',
Bau dir, o Jüngling, den Ofen dazu!
Schleyer.

Exerzitienfonds

Eingegangene Gaben bis 15. Juli.

Vom Rheintal. kath. Erziehungsverein	Fr. 50.—
Von Ungenannt Ruswil	„ 10.—
„ S., Pfarrhelfer, Ingenbohl	„ 5.—
„ J. Sch., bischöfl. Kanzler, St. Gallen	„ 2.—
Total	Fr. 67.—
Transport von Nr. 24 der „Sch.-Sch."	„ 1814.30
Total	Fr. 1881.30

Postcheck VII. 1268. Schriftleitung der „Sch.-Sch."

Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige **katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen** (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kathol. Schulvereins
Geißmattstraße 9, **Luzern.**

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil, St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern.